

Tipps zur Kakteen-Pflege

In den Gärtnereien, Blumengeschäften oder Warenhäuser werden vielfach Kakteen in schönen Sortimenten angeboten. Bevor Sie sich zum Kauf entschliessen, sollten Sie auf einige Punkte achten:

- Die Pflanzen dürfen nicht allzu lange in einem kühlen dunklen Raum gewesen sein.
- Die Bestachelung muss dicht sein und die Pflanze darf nicht „mastig“ aussehen.

Der Kauf

In unserem Betrieb verkaufen wir Kakteen die „hart“ gezogen sind, das heisst: Sie werden kaum gedüngt, wenig gegossen und erhalten volles Sonnenlicht. Sie wachsen zwar nicht so schnell, dafür aber können wir kräftige, widerstandsfähige Pflanzen anbieten, welche sich im Wohnzimmer gut halten. Kommen die Kakteen bei Ihnen ans Fenster oder gar an die volle Sonne, sollten alle frisch gekauften Pflanzen während der ersten 5-10 Tage durch auflegen von Seidenpapier schattiert werden. Bei schlechtem Wetter das Papier entfernen, damit sich die Kakteen ans Licht gewöhnen. So schützen Sie die Pflanzen vor Verbrennungen, welche hässliche braune Flecken hinterlassen. Fast wie Sonnenbrand auf unser Haut.....zurück

Das Giessen

In der Heimat der Kakteen regnet es manchmal so viel wie bei uns, aber viel unregelmässiger. Daran müssen wir beim Giessen der Kakteen unbedingt denken. Die Topfballen müssen ganz ausgetrocknet sein, dann darf man wieder kräftig giessen. Eine allgemeine Regel, wie gegossen werden soll, lässt sich nicht aufstellen. Es kommt ganz darauf an, wo die Kakteen stehen, ob Ost oder West oder Südfenster, oder sogar in praller Sonne auf dem Balkon. Ebenfalls kommt es darauf an, wie das Wetter ist. Bei sonnigem Wetter trocknen die Ballen viel schneller aus als bei schlechtem. Als Faustregel lässt sich aber sagen: Im Sommer etwa einmal pro Woche, im Winter einmal pro Monat giessen.zurück

Das Düngen

Gedüngt wird nur während der Wachstumszeit, das heisst von April bis Oktober. Frisch umgetopfte Kakteen werden während 2-3 Monaten überhaupt nicht gedüngt. Normaler Blumendünger eignet sich nicht für Kakteen. Er ist viel zu stickstoffhaltig. Die Kakteen werden damit „mastig“, und blühfaul. Der Dünger muss kali-phosphorreich, aber stickstoffarm sein. Mit den angebotenen Kakteen- und Sukkulentendüngern hat man gute Erfolge.....zurück

Standort im Sommer

Am besten ist es, wenn man die Kakteen während der Sommerzeit an einem Südfenster oder auf einem sonnigen Balkon, Terrasse oder Sitzplatz platziert. Sie geben sich aber auch mit der Abend- oder Morgensonne eines West- oder Ostfensters zufrieden. Wenn die Kakteen aber Blütenknospen ansetzen sollen, sollten sie an die Sonne gestellt werden. Sonst öffnen sich die Blüten nicht. Die Nordseite ist zu schattig und für Kakteen ungeeignet.....zurück

Standort im Winter

Während die Kakteen im Sommer jede natürliche Wärme ertragen, sollten sie im Winter kühl und hell stehen. Es reichen 10-15° Grad. Sie machen jetzt eine Ruhezeit durch, während der sie weder wachsen noch blühen. Sie werden jetzt fast nicht gegossen und gar nicht gedüngt. Ist es Ihnen nicht möglich, die Kakteen während des Winters an einem kühleren Ort zu halten, werden sie trotzdem nicht öfters gegossen. Sonst bekommen sie hässliche, stachellose Austriebe ausserdem blühen sie im Frühling nicht. Die Kakteen dürfen in der Wohnung auf keinem Fall direkt über einem Heizkörper aufgestellt werden. Die meisten anderen Fettpflanzen, Sukkulente genannt, zum Beispiel Euphorbien, Crassula, Aeonium, mögen allerdings auch im Winter einen wärmeren Platz als Kakteen. Etwa 20° Grad sind optimal. Sie bekommen hier etwa einmal pro Woche Wasser.

Die Erde

Kaktuserde aus dem Handel ist optimal auf die Pflanzen abgestimmt. Sie besteht meist aus: 50% Substrat (Torf, Toresa), 45% humushaltige Erde und 5% Sand oder feines Kies. Ausserdem enthält sie schon einen Langzeitdünger. Zuviel an Sand lässt die Erdoberfläche verdichten und der Luftaustausch wird behindert. Nach mehrmaligem Giessen ist die Erdoberfläche eine harte Kruste. Wichtig ist, das die Erde gut steril ist und keine Unkrautsamen und Schädlinge (Pilze, Insekten) enthält.....zurück

Das Umtopfen

Umgetopft wird erst dann, wenn die Pflanze für den Topf, in dem sie steht, zu klein geworden ist. Etwa wenn sie nicht mehr selbständig steht. Wir nehmen einen etwa 1-2cm grösseren Topf. In einem allzugrossen Topf gedeihen die Kakteen nämlich nicht so gut und ausserdem sieht das weniger schön aus. Kakteen dürfen nach dem Umtopfen nicht angegossen werden. Man darf erst nach ca. 2 Wochen mit dem Giessen beginnen.....zurück

Tontöpfe haben gegenüber Plastiktöpfen folgende Vorteile:

Bekommt die Pflanze einmal etwas zuviel Wasser, oder die Sonne scheint nach dem Giessen einige Zeit nicht mehr, so trocknet der Wurzelballen dank dem durchlässigen Material des Topfes trotzdem ab.

Der Tontopf atmet, das heisst, es kommt auch von der Seite immer frische Luft zu den Wurzeln. Oft werden die Kalkflecken, welche sich mit der Zeit an den Töpfen bilden, als störend empfunden. Gewiss sehen sie nicht schön aus, dafür haben wir aber den Beweis, dass überschüssiger Kalk aus dem Giesswasser durch die Verdunstung wieder auf der Topfaussenseite austritt. Beim Plastiktopf bleibt der Kalk nämlich an der Erde. Mit der Zeit wird die Erde zu kalkhaltig, was den Kakteen schaden kann.....zurück

Sammelleidenschaften

Wenn Sie eine ganze Sammlung von Kakteen angelegt haben, kommt auch das Problem mit dem Aufstellen. Die vielen Töpfe auf dem Fensterbrett sind unpraktisch, weil man sie beim Vorziehen der Vorhänge gerne mitreisst und beim Lüften alle Töpfe vom Brett herunter stellen muss. Wir empfehlen Ihnen in diesem Falle eine passende Kiste aus Holz, Eternit oder Plastik zu kaufen oder eine selber zu basteln. Diese Kiste füllt man mit angefeuchtetem Toresa und senkt die Töpfe bis zum Rand darin ein. Die Oberfläche lässt sich mit Steinen abdecken. Nun wird das Toresa regelmässig angefeuchtet und durch die Tontöpfe kann der Erdballen der Kakteen Feuchtigkeit aufnehmen. Von oben muss nur noch selten gegossen werden. Auch Kalkflecken an den Töpfen stören nicht mehr. Bei bedarf kann die ganze Kiste umgestellt werden.....zurück

Wir hoffen Ihnen mit diesen wichtigen Hinweisen einen kleinen Dienst erwiesen zu haben. Natürlich sind wir auch gerne zu weiteren Auskünften bereit. Besuchen Sie uns! Wenn Sie sich eingehender mit der Pflege von Kakteen befassen wollen, empfehlen wir Ihnen entsprechende Fachbücher, welche Sie ebenfalls bei uns beziehen können

(Copyright by Keurmerk Foundation, Holland, 1998)